

**Liste der Energiepolitischen Frühstücke
in der 14., 15. und 16. Wahlperiode**

Vorläufer der Energiepolitische Frühstücke in der 14. Wahlperiode	
1.	4. November 1999, 11 Uhr Fachgespräch über das Thema „Hocheffiziente GuD-Anlagen“
2.	10. November 1999, 16.30 Uhr Fachgespräch über die Auswirkungen des GuD-Beschlusses im Rahmen der Ökosteuern. Landesvertretung Bremen

Energiepolitische Frühstücke - 14. Wahlperiode	
1.	8. Februar 2001 energiepolitisches Frühstück zum Thema KWK im Abgeordnetenrestaurant
2.	8. März 2001 Reinhard Schultz, MdB, Matthias Schubert., MdB, Begrüßung und Einführung Dr. Michael Glahn, HEW, Die Neustrukturierung der VEAG und der Laubag in der Vierten Kraft Gert von der Groeben, E.on, Das Angebot der Stromwirtschaft zum Klimaschutz - Selbstverpflichtung statt Quote (Frühstück erstmalig gesponsert durch HEW)
3.	29. März 2001 Dr. Michael Glahn, HEW, Gert von der Groeben, E.ON, Aktuelle Entwicklungen in der Frage der Neustrukturierung der Stromwirtschaft in Ostdeutschland sowie im Bereich Klimaschutz und KWK-Quote
4.	10. Mai 2001 Dr. Michael Glahn, HEW, Herausbildung eines neuen Stromkonzerns mit großer Bedeutung für Ostdeutschland Gert von der Groeben, E.ON, Beitrag der Stromwirtschaft zum Klimaschutz und die Rolle der Kraft-Wärme-Kopplung

Energiepolitische Frühstücke - 14. Wahlperiode

5.	<p>11. Oktober 2001 Dr. Michael Glahn, HEW, Gert von der Groeben, E.ON, Wie geht es weiter bei der „Neuen Kraft“ nach dem Scheitern der Fusion mit der BEWAG. Klimaschutz und Kraft-Wärme-Kopplung. Erdgassteuerbefreiung auf hocheffiziente GuD-Kraftwerke.</p>
6.	<p>14. November 2001 Dr. Michael Glahn, HEW, Volker Heck, RWE, Schlusspurt zum neuen KWK-Gesetz</p>
7.	<p>13. Dezember 2001 KWK und CO²-Emissionshande Diskussion mit Experten aus der Energiebranche: Dr. Bertold Bohnkamp, Vorstandsvorsitzender, RWE Rheinbraun AG Dr. Frank May, Assistent des Vorstandes, HEW Dr. Eberhard Meller, Hauptgeschäftsführer, VDEW Dr. Erich Wallenwein, BMWi Prof. Dr. Franz-Josef Wodopia, Abteilungsleiter Bergbau und Energiewirtschaft, IG BCE</p>
8.	<p>21. Februar 2002 Studie zum CO²-Emissionshandel im Auftrag der IG BCE Bernhard Hillebrand, RWI</p>
9.	<p>25. April 2002 Dr. Klaus Rauscher, Vorstandsvorsitzender der Vattenfall Europe AG Vorstellung des neuen, drittgrößten Energiekonzerns am Deutschen Markt, Vattenfall Europe sowie Zukunft der Braunkohle auf dem Deutschen Energiemarkt</p>
10.	<p>4. Juli 2002 Dr. Helmut Döring, Referat Steinkohlemarkt; bergbauliche Sozialpolitik; EGKS-Fragen, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie: Zukunft des Steinkohlebergbaus nach dem Auslaufen des EGKS-Vertrages am 23. Juli 2002. Dr. Erich Wallenwein Referat Klimaschutz; Internationale Umweltschutzpolitik; Umwelttechnologie Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Aktueller Verhandlungsstand über die EU-Richtlinie zum CO²-Zertifikatehandel in Brüssel. Energiepolitische Aufgaben der nächsten Wahlperiode.</p>

Energiepolitische Frühstücke - 15. Wahlperiode	
1.	11. September 2003 Bernhard Hillebrand, Leiter der Forschungsgruppe Energiewirtschaft des RWI Essen, „Umweltabgaben auf Energie und ihre Auswirkungen – Ökosteuer, EEG, KWK und CO ² -Zertifikatehandel“.
2.	16. Oktober 2003 Klaus Dieter Rennert, Vorsitzender der Geschäftsführung der BBP Energy GmbH, „Zuverlässige Rahmenbedingungen für die Energiewirtschaft und den Kraftwerksbau“.
3.	13. November 2003 Dr. Hans-Joachim Ziesing, DIW Berlin, „Nationaler Allokationsplan zwischen Klimaschutz und Standortpolitik“
4.	11. Dezember 2003 Staatssekretär Rainer Speer, Chef der Staatskanzlei Brandenburg, „CO ² -Zertifikatehandel aus der Sicht der neuen Bundesländer“
5.	29. Januar 2004 Stephan Kohler, Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena), Herr Dr. ing. Harald Schwarz, BTU Cottbus, „Versorgungssicherheit und Netze“
6.	12. Februar 2004 Bernhard Hillebrand, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, „Entwurf des Bundesumweltministers zum Nationalen Allokationsplan für Treibhausgasemissionen.“
7.	4. März 2004 Georg Wilhelm Adamowitsch, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Vorstellung des Kabinettsentwurfs zur Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes
8.	4. Mai 2004 Matthias Kurth, Leiter der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post und künftig für Energiewirtschaft, „Regulierung und Deregulierung der Energiemärkte“
9.	17. Juni 2004

Energiepolitische Frühstücke - 15. Wahlperiode

	Prof. Dr. Utz Claassen, Vorstandsvorsitzender der Energie Baden-Württemberg AG, „Anreizregulierung – keine Angst vor Wettbewerb“.
10.	23. September 2004 Bernhard Hillebrand, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, „Der Emissionshandel und die übrigen Instrumente der Klimaschutzpolitik“
11.	21. Oktober 2004 Dr. Axel Horstmann, Minister für Verkehr, Energie und Landesplanung des Landes Nordrhein-Westfalen, „Industriepolitik und Energiemix der Zukunft“
12.	11. November 2004 Lars G. Josefsson, Vorstandsvorsitzender der Vattenfall AG, „Europäische Energiepolitik“
13.	16. Dezember 2004 Wolfgang Neldner, Geschäftsführer der Vattenfall Europe Transmission GmbH: „Beschleunigter Netzausbau – JA, es ist 5 Minuten nach Zwölf.“ Herr Dr. Rainer Seele, Vorstand der Wintershall AG: „Freier Leitungsbau – das Fundament der Versorgungssicherheit“
14.	27. Januar 2005 Stephan Kohler, Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena), zur aktuellen Diskussion um die DENA-Studie
15.	10. März 2005, Prof. Dr. Wolfgang Pfaffenberger, Leiter des Bremer Energie Instituts und Professor an der International University Bremen, „Neuere Entwicklungen im europäischen Strommarkt“
16.	14. April 2005, Professor Wolfgang Schröppel, Siemens AG, Mitglied des VDE-Präsidiums und Vorsitzender der Energietechnischen Gesellschaft (ETG) im VDE, Vorstellung der VDE/ETG-Studie "Elektrische Energieversorgung 2020 - Perspektiven und Handlungsbedarf"
17.	15. Juni 2005 Gerhard Widder,

Energiepolitische Frühstücke - 15. Wahlperiode

	Präsident des Verbandes kommunaler Unternehmen e.V. und Oberbürgermeister der Stadt Mannheim. „Perspektiven der Stadtwerke im regulierten Energiemarkt“
--	--

Energiepolitische Frühstücke - 16. Wahlperiode

1.	17. März 2006 Sigmar Gabriel, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, „Vor dem Energiegipfel“
2.	30. März 2006 Hubertus Schmoldt, Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, „Position zum Energiegipfel“
3.	18. Mai 2006 Zum Thema: „CO2-freies Kraftwerk“ Dr. Georg Gasteiger, Vorstandsvorsitzender Alstom Power AG: „CO2-freies Kraftwerk - technische Lösungen aus der Sicht von Alstom“ Reinhardt Hassa, Vorstandsvorsitzender Vattenfall Europe Mining & Generation: „Die Oxifueltechnologie - eine Chance für das CO2-freie Kohlekraftwerk der Zukunft“
4.	29. Juni 2006 Zum Thema: „Biomassestrategien der Zukunft und ihre Bedeutung für die Energieversorgung“ Herr Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard F. Hüttl, Leiter des Lehrstuhls Bodenschutz und Rekultivierung an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, „Strategien der Landnutzung für die Bereitstellung von energetisch nutzbarer Biomasse“, Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Kaltschmitt, Geschäftsführer des Instituts für Energetik und Umwelt gGmbH, Leipzig, „Biomasse als nachhaltiger Energieträger – Potentiale und Perspektiven“
5.	28. September 2006 Herrn Andreas Böwing, Leiter Regulierungsmanagement der RWE Energy AG, Matthias Kurth, Präsident der Bundesnetzagentur „Auf dem Weg zur Anreizregulierung – Derzeitige und zukünftige Praxis der Überprüfung von Netzentgelten“

Energiepolitische Frühstücke - 16. Wahlperiode

6.	<p>19. Oktober 2006</p> <p>Zum Thema: Strompreise und Wettbewerb in Europa</p> <p>Johannes Enzmann, Generaldirektion Energie und Verkehr, Referat Strom und Gas, „Stand des Wettbewerbs in den europäischen Strommärkten“</p> <p>Roger Kohlmann, stellv. Hauptgeschäftsführer des VDEW, „Wettbewerb in Europa – Markt vs. Politik“</p>
7.	<p>9. November 2006</p> <p>Bernhard Hillebrand, Geschäftsführer der Energy Environment Forecast Analysis GmbH, Stephan Kohler, Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur GmbH, Thomas Kraneis, Leiter Geschäftsbereich Energie bei Lahmeyer International GmbH, „Klimaschutzinstrumente und CO2-Vermeidungskosten“</p>
8.	<p>14. Dezember 2006</p> <p>Dr. Alfred Richmann, Geschäftsführer des Verbandes der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V. (VIK), „Gibt es strategisches Verhalten auf den Strommärkten?“</p> <p>Dr. Klaus-Dieter Maubach, Vorstandsmitglied der E.ON Energie AG: „Preiseffekte des Stromhandels“</p>
9.	<p>18. Januar 2007</p> <p>Stephan Kohler, Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena), „Energieeffizienzstrategien“</p>
10.	<p>29. März 2007</p> <p>Matthias Machnig, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, zum aktuellen Stand der Beratungen zum Nationalen Allokationsplan für die Emissionshandelsperiode 2008 bis 2012 (NAP II)</p>
11.	<p>24. Mai 2007,</p> <p>Dr. Ottmar Edenhofer, Chefökonom am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, „Kosten und Strategien des Klimaschutzes“</p>

Energiepolitische Frühstücke - 16. Wahlperiode

12.	<p>4. Juli 2007</p> <p>Matthias Machnig, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Dr. Alfred Richmann, Geschäftsführer des Verbandes der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V. (VIK), Michael Wübbels, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer und Leiter der Abteilung Energiewirtschaft des Verbandes kommunaler Unternehmen e.V. (VKU), „Novelle des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes“</p>
13.	<p>9. November 2007</p> <p>Dr. Leo Birnbaum, Director bei McKinsey & Company, Inc., „Industrielle Strategien gegen den Klimawandel“ Vorstellung der im Auftrag des BDI verfassten Studie “Kosten und Potenziale der Vermeidung von Treibhausgasemissionen in Deutschland”</p>
14.	<p>28. November 2007</p> <p>Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder, „Europäische Energiepolitik“</p>
15.	<p>21. Februar 2008</p> <p>Herr Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröppel, VDE-Energieexperte, Vorstellung der neuen VDE-Studie "Effizienz- und Einsparpotentiale elektrischer Energie in Deutschland – Perspektive bis 2025 und Handlungsbedarf"</p>
16.	<p>6. März 2008</p> <p>Wolfgang Rhode, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, Vorstellung des Branchenreports der IG Metall „Energietechnik und Kraftwerksbau“</p>

Energiepolitische Frühstücke - 16. Wahlperiode

17.	<p>26. Juni 2008</p> <p>Dr. Alfred Richmann, Geschäftsführer des Verbandes der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V., (VIK),</p> <p>Johannes Enzmann, Policy Officer – Emissions trading, Europäische Kommission, Generaldirektion Umwelt,</p> <p>Dr. Holger Krawinkel, Fachbereichsleiter Bauen, Energie, Umwelt des Verbraucherzentrale Bundesverbandes (VZBV),</p> <p>Reinhard Klopffleisch, Referatsleiter Ver- und Entsorgungspolitik der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (Ver.di),</p> <p>„Auswirkungen des CO2-Emissionshandels auf die energieintensive Industrie“</p>
18.	<p>25. September 2008</p> <p>Tuomo Hatakka, Vorstandssprecher der Vattenfall Europe AG, "10 Jahre nach der Liberalisierung - Hat der Markt noch eine Chance?"</p>
19.	<p>16. Oktober 2008</p> <p>Stephan Kohler, Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena), "Notwendige Entwicklung und Ausbau der elektrischen Verbundsysteme"</p>
20.	<p>27. November 2008</p> <p>Prof. Dr. Günther Hasinger, Wissenschaftlicher Direktor des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik (IPP), "Kernfusion: ein nachhaltiger Beitrag zum Energiemix des 21. Jahrhunderts?"</p>
21.	<p>29. Januar 2009</p> <p>Dr. Johannes Teysen, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands und Chief Operating Officer der E.ON AG, "Unternehmerische Spielräume in der europäischen Energieversorgung"</p>
22.	<p>5. März 2009</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Wolfram Wellßow, Vorstand der Energietechnischen Gesellschaft im VDE, General Manager bei Siemens, zur Studie des VDE: "Energiespeicher in Stromversorgungssystemen mit hohem Anteil erneuerbarer Energieträger"</p>

Energiepolitische Frühstücke - 16. Wahlperiode

23.	26. März 2009 Johannes Enzmann, Policy Officer – Emissions trading, Europäische Kommission, Generaldirektion Umwelt, MinDirig Franzjosef Schafhausen, Leiter der Unterabteilung KI I des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Elmar Hillebrand, EEFA, „CO2-Emissionshandel ab 2013 – Chancen und Lasten“ (I)
24.	23. April 2009 Werner Lutsch, Geschäftsführer der AGFW, Dr. Frank May, Vorstand der Vattenfall Europe Berlin AG & Co. KG, „Politische Rahmenbedingungen für KWK und Fernwärme“
25.	28. Mai 2009 Dr. Jürgen Großmann, Vorstandsvorsitzender der RWE AG, „vorWEg gehen – heute Weichen stellen für die Energien der Zukunft“
26.	2. Juli 2009 Johannes Enzmann, Policy Officer – Emissions trading, Europäische Kommission, Generaldirektion Umwelt, „CO2-Emissionshandel ab 2013 – Chancen und Lasten“ (II)